

**Protokoll
der Kirchgemeindeversammlung vom Montag 08. Mai 2017
im Pfarreiheim / Vereinshaus**

Vorsitz: Frau Cäcilia Zahner-Iten, Kirchenratspräsidentin

Anwesend: 37 Personen stimmberechtigt

Um 20.00 Uhr begrüsst die Präsidentin, Cäcilia Zahner-Iten, alle anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Namen des Kirchenrates ganz herzlich zur Kirchgemeindeversammlung. Die Kirchgemeindeversammlung wurde gemäss dem Gesetz ordnungsgemäss einberufen. Die Traktanden wurden im Amtsblatt ausgeschrieben und die Unterlagen allen Abonnenten des Pfarreiblattes rechtzeitig zugestellt. Sie erwähnt, dass die Kirchgemeindeversammlung auf einem Tonträger aufgezeichnet wird, dies als Unterstützung für die Schreiberin zur Erstellung des Protokolls und die Aufnahme danach wieder gelöscht wird.

Weiter informiert sie über das Stimmrecht an der heutigen Kirchgemeindeversammlung wie folgt: Alle katholischen Frauen und Männer mit Schweizerbürgerrecht und alle auf dem Gemeindegebiet Menzingen lebenden katholischen Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassungsbewilligung die das 18. Altersjahr erfüllt haben und seit 5 Tagen in Menzingen angemeldet sind und gemäss Art. 369 ZGB weder entmündigt bzw. bevormundet sind.

Als Stimmzähler werden Cécile Peyer und Andreas Etter vorgeschlagen und gewählt. Die vorliegende Traktanden-Reihenfolge kann nach Anfrage durch die Präsidentin beibehalten werden. Sie informiert, dass unter Traktandum 5 (Verschiedenes) die Möglichkeit besteht, zu nicht traktandierten Geschäften Fragen an den Kirchenrat zu stellen.

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom Montag 23. November 2016

Die Präsidentin erwähnt, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger Gelegenheit hatten, Einsicht in das ausführliche Protokoll zu nehmen. Zum ausführlichen Protokoll sind keine Änderungsanträge eingegangen. Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt und der Schreiberin verdankt.

2. Verwaltungsbericht des Kirchenrates 2016

Die Präsidentin liest den ausführlichen, schriftlich vorliegenden Jahresbericht vor. Der Jahresbericht 2016 wird von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger per Akklamation zur Kenntnis genommen.

3. Schlussabrechnung: Ersatz Ölheizung Pfarrhaus

Die Bauchefin Gioia Castiglioni stellt den Anwesenden die Schlussabrechnung für der Ersatz der Ölheizung vor. Die neue Anlage, welche vom Holzwärmeverbund in Menzingen die Wärme bezieht, konnte auf die Heizsaison 2016 in Betrieb genommen werden. Die Schlussabrechnung weist eine leichte Kostenüberschreitung von Fr. 3'168.70 auf gegenüber dem budgetierten Betrag. Dies weil der ehemalige Heizraum zu einem nutzbaren Raum verändert wurde. Eine Türe wurde eingebaut und die Wände gestrichen.

Nachdem zur Schlussabrechnung keine Fragen gestellt wurden, stellt die Präsidentin dem Stimmvolk den

Antrag des Kirchenrates:

Die Kirchgemeindeversammlung vom 08.05.2017 genehmigt die Schlussabrechnung „Ersatz Ölheizung Pfarrhaus“. Der Antrag wird ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2016

Die Finanzchefin Cäcilia Zahner berichtet, dass die Jahresrechnung 2016 mit einem Ertrag von Fr. 1'957'026.85 und einem Aufwand von Fr. 1'766'624.44 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 190'402.41 abschliesst. Dieser Ertragsüberschuss ist unerwartet hoch. Ein Sonderfall bei den juristischen Personen und höhere Einnahmen bei den natürlichen Personen, sowie verschiedene nicht ausgeschöpfte Budgetposten führten zu diesem positiven Jahresergebnis.

In allen Kirchgemeinden des Kantons Zug sind die Abschlüsse über dem budgetierten Betrag.

Cäcilia Zahner gibt zu einigen Kontoabweichungen noch genauere Erläuterungen und führt anschliessend die Anwesenden durch die einzelnen Konten der Rechnung 2016.

Nachdem zur Rechnung 2016 keine Fragen gestellt werden, bedankt sich die Finanzchefin bei allen Mitarbeitern der Pfarrei für die gute Zusammenarbeit und dass die Budgetvorgaben eingehalten wurden.

Cäcilia Zahner liest die Anträge des Kirchenrates und der Rechnungsprüfungskommission vor, welche wie folgt lauten:

Anträge des Kirchenrates

1. Die Rechnung 2016 ist zu genehmigen.
2. Der Ertragsüberschuss von Fr. 190'402.41 ist dem Eigenkapital zuzuschreiben

Anträge der Rechnungsprüfungskommission

1. Die vorliegende Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung, Investitionsrechnung, Bestandesrechnung) ist zu genehmigen und der vom Kirchenrat beantragten Verrechnung des Ertragsüberschusses von Fr. 190'402.41 mit dem Eigenkapital ist zuzustimmen.
2. Dem Kirchenrat und der Rechnungsführerin ist, unter Verdankung der geleisteten Arbeit, Entlastung zu erteilen.

Die Rechnung 2016 wird einstimmig genehmigt. Die Präsidentin dankt dem Stimmvolk für das entgegengebrachte Vertrauen.

5. Verschiedenes

Informationen aus dem Kirchenrat

- Der Personalchef Thomas Wyss informiert, dass Herr Ueli Rüttimann per Ende Schuljahr 2016/2017 seine Stelle als Katechet gekündigt hat. Als Nachfolgerin wird Frau Gabriela Sidler ab 01.08.2017 die Stelle als Katechetin antreten. Frau Sidler bringt bereits eine langjährige Erfahrung mit.
- Frau Conni Hausheer feierte als Hilfssakristanin ihr 20 jähriges Jubiläum.
- Frau Yvonne Weiss hat ihr Arbeitspensum reduziert und wird im neuen Schuljahr die Religionsklassen in Menzingen nicht mehr weiterführen.
- Frau Zahner orientiert, dass das Pfarreibüro und die Büros im Vereinshaus renoviert und umgenutzt werden. Die Zimmer und Büros im Vereinshaus werden neu eingeteilt. Im Juli werden die 4 Räume im 2. Stock frisch gestrichen, die Teppiche werden ausgewechselt und z. Teil neu eingerichtet. Das Kirchenratszimmer wird aufgehoben und aus der Stube 2 entsteht ein Sitzungszimmer, welches auch für andere Gremien genutzt werden kann. Das Kirchenratszimmer wird als Büro eingerichtet und die bestehenden Büros werden nur noch einen Arbeitsplatz haben sowie auch für die Katechetinnen als Vorbereitungszimmer und Bibliothek dienen.
- Das Pfarramtsbüro wird während den Sommerferien neu gestrichen und eingerichtet.
- Weiter informiert Cäcilia Zahner über die neue Gemeindeordnung. Das Gemeindegesetz vom Kanton Zug sieht vor, dass jede Einwohner-, Bürger-, und Kirchgemeinde eine Gemeindeordnung erstellen muss, welche auf sie zugeschnitten ist. In der neuen Gemeindeordnung wird das Gemeindegesetz, die Finanzkompetenzen und Besonderheiten jeder Behörde geregelt. In diesem Zusammenhang möchte der KR die Kirchenratszusammensetzung von 4 auf 5 Mitglieder erhöhen. Dies hätte zur Folge, dass das Präsidium ein eigenes Dikasterium ist. Auch ein Doppelmandat würde so entfallen. Bei Abstimmungen würden Stichentscheide vermieden. Ziel ist es, an der nächsten Kirchgemeindeversammlung die Gemeindeordnung für unsere Kirchgemeinde vorzulegen, damit sie darüber abstimmen können.

Informationen aus der Pfarrei

- Der Gemeindeleiter Christof Arnold informiert, dass der Kinderchor ZING unter der Leitung von Pascal Bruggisser mit 12 Kindern wieder gestartet ist.
- In den Kirchen Menzingen und Finstersee sind speziell für Familien Koffer aufgestellt. Die Koffer sind mit Büchern, Spielen und Bastelanleitungen passend zu einem kirchlichen Thema ausgestattet. Die Koffer können ausgeliehen werden.
- Das Projekt „Wältreis ganz nöch“ unter der Leitung von Yvonne Weiss ist für Familien mit Kindern, welche 4 – 5 Mal pro Jahr einen Tag gemeinsam in der Natur unterwegs sind. Ab Herbst werden

zusätzlich 3 Nachmittage jeweils am Mittwoch angeboten, bei denen die Kinder alleine kommen können.

- Weiter wird über bevorstehende Anlässe informiert

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen eingehen, schliesst die Präsidentin die Versammlung um 21.00 Uhr und macht auf die nächste Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 25. September 2017 aufmerksam. Zum Schluss dankt die Präsidentin allen für den Besuch der Kirchgemeindeversammlung und lädt alle herzlich zum Apéro ein.

Menzingen, 08. Mai 2017

Kirchenrat Menzingen

I. Silipigni-Signer
Schreiberin

Genehmigt an der Kirchenratssitzung vom 12.07.2017